



## NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Gemeinderatssitzung  
am Montag, den 30. März 2015 um 19.00 Uhr  
im Josef-Moosbrugger-Saal, Pfarrzentrum Weer

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 21.10 Uhr

**Anwesende Gemeinderäte:** BGM Markus Zijerveld, GV Armin Lassl, GV Christoph Wechselberger, GR Rene Schrettl, GR Maria-Luise Reichholf, GR Josef Oblasser, GR Franz Stöckl, GR Birgit Oblasser, GR Franz Wiener, GR Andreas Steger, GR Hans Haim, Ersatzmitglied Helmut Jäger (für GV Klaus Mark), Ersatzmitglied Rudolf Unterlechner (für GR Hannes Tusch)

**Entschuldigt:** GV Klaus Mark, GR Hannes Tusch

**Protokollführung:** Amtsleiter Josef Haim

Der Vorsitzende BGM Markus Zijerveld eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Er begrüßt den Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer.

Folgende Punkte werden für eine Aufnahme in die Tagesordnung vom BGM beantragt:

Antrag: Bericht über die Kassaprüfung vom 26.03.2015 (aufgenommen als TO-Punkt 1 vor "Diskussion und Beschlussfassung des Gemeindebudgets für das Haushaltsjahr 2015")

Antrag: Bericht über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2014 vom 26.03.2015 (aufgenommen als TO-Punkt 3 vor "Diskussion und Beschlussfassung der Jahresabschlussrechnung für das Haushaltsjahr 2014")

Antrag: Beschlussfassung der Abweichungen der Jahresabschlussrechnung für das Haushaltsjahr 2014 gegenüber dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 (aufgenommen als TO-Punkt 5 vor „Allfälliges“)

Antrag: Beschlussfassung über Vertragsverlängerung Kindergartenassistentin (aufgenommen als TO-Punkt 6 im nicht-öffentlichen Teil)

Beschlussfassung: Die genannten Punkte werden einstimmig in die Tagesordnung in der o.a. Reihenfolge aufgenommen.

## **1. Bericht Kassaprüfung vom 26.03.2015**

GR Maria-Luise Reichholf, stellvertretende Obfrau des Überprüfungsausschusses, brachte dem Gemeinderat den Prüfbericht über die am 26.03.2015 durchgeführte Kassaprüfung zur Kenntnis. Sie weist darauf hin, dass bezüglich Offener-Posten-Liste im Anschluss an den öffentlichen Teil der GR-Sitzung noch berichtet und beraten werden soll. Der Bürgermeister samt Gemeinderat bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für die Anregungen, die im Zuge dieser Kassaprüfung festgehalten wurden. Weiters bedankt sich der BGM bei GR Maria-Luise Reichholf für den ausführlichen Bericht.

## **2. Diskussion und Beschlussfassung des Gemeindebudgets für das Haushaltsjahr 2015**

BGM Markus Zijerveld regt zunächst an, dass es wichtig sei, transparente Zahlen in Bezug auf die freien Mittel einer Gemeinde zu liefern. Schließlich sei es Aufgabe des Gemeinderats, wesentliche politische Entscheidungen zu treffen, wie die frei verfügbaren Mittel eingesetzt werden sollen. In den vergangenen Wochen wurde das Budget für das Haushaltsjahr 2015 bereits im Gemeindevorstand diskutiert und einige Änderungen vorgenommen. Bis dato sind sämtliche laufende Ein- und Ausgaben im Budget berücksichtigt, lediglich die frei verfügbaren Mittel müssen noch den entsprechenden Ausgabe-Konten zugeordnet werden. Der Wunsch des BGM ist nun, das laufende Gemeindebudget 2015 zu beschließen, jedoch sollten die freien Mittel in Form einer Arbeitsgruppe (ev. erweiterter Vorstand) entsprechend ausgearbeitet und dann mit Hilfe eines Nachtragsbudgets noch einmal beschlossen werden.

Im Zuge der Transparenz präsentiert der BGM einige Grafiken am Beamer für den Zeitraum 2005 – 2015 und stellt Vergleiche über die Jahre an. Dabei ist ersichtlich, dass sämtliche Ein- und Ausgaben wie beispielsweise Neue Mittelschule, Krankenhausbeiträge, Kinderzentrum, Gemeindeabgaben etc. angestiegen sind. Der Gemeinderat bejaht dies ebenfalls.

Aus den Aufzeichnungen sieht man deutlich, dass sowohl Vermögen als auch Zinsen in den Jahren 2005 – 2015 stetig gesunken sind. Daraus lässt sich schließen, dass Projekte der Vergangenheit zum Teil aus Rücklagen finanziert wurden, die nun vollständig aufgebraucht sind. Der BGM stellt fest, dass die zukünftigen Mittel pro Jahr rund € 150.000,00 betragen werden.

GR Maria-Luise Reichholf merkt diesbezüglich an, dass in den letzten Jahren insgesamt rund € 4.000.000,00 investiert wurden und die Gemeinde nahezu ohne Schulden aufgestellt ist. Eine solche finanzielle Lage empfindet sie sehr lobenswert.

GR Andreas Steger sieht vor allem die mittelfristige Finanzvorschau des aktuellen Budgetvorschlags kritisch. Er bemängelt, dass in den letzten Jahren längst fällige Arbeiten (zB Sanierung Gemeindehaus, Funpark, Feldwege, Wasserversorgung, Dach NMS Weer etc.) immer wieder hinausgezögert wurden und auch in Zukunft das Budget für besondere Projekte sehr knapp ist bzw. erneut fehlen wird. Die Durchforstung und erneute Aufarbeitung des Budgets im Rahmen einer Arbeitsgruppe sieht er als notwendige Maßnahme und sollte so bald wie möglich installiert werden. Seiner Meinung nach gilt es herauszufinden, in welcher Weise die Gemeinde in Zukunft Projekte finanzieren kann, gegebenenfalls muss auch über eine Gebührenerhöhung nachgedacht werden.

Der Gemeinderat vereinbart die Installation eines erweiterten Vorstands zur Finanzierung der bevorstehenden Projekte der Gemeinde Weer vereinbart. Diese Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus dem Vorstand sowie GR Maria-Luise Reichholf.

GV Armin Lassl regt an, dass in Bezug auf Sanierung NMS Weer das Dach jedenfalls besichtigt werden soll, damit ev. Folgeschäden vermieden werden können.

GV Christoph Wechselberger informiert sich, ob die Vereinsförderung (Aufteilung in 4 Töpfe, wie in der GR-Sitzung vom 26.02.2015 vorgestellt) erst im nächsten Jahr zur Anwendung kommt. Der BGM Markus Zijerveld bejaht dies.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt das Gemeindebudget für das Haushaltsjahr 2014 wie es per Mail an sämtliche Gemeinderäte übermittelt wurde. Gleichzeitig wird vereinbart, dass sich die Arbeitsgruppe in der nächsten Zeit um die genaue Zuordnung der freien Mittel 2015 kümmern wird, die Finanzierbarkeit von zukünftigen Projekten ausarbeitet und dies möglicherweise zu einem Nachtragsbudget führen kann.

Beschlussfassung: einstimmig

### **3. Bericht über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2014 vom 26.03.2015**

GR Maria-Luise Reichholf, stellvertretende Obfrau des Überprüfungsausschusses, brachte dem Gemeinderat den Prüfbericht über die am 26.03.2015 durchgeführte Vorprüfung des Rechnungsabschlusses zur Kenntnis.

### **4. Diskussion und Beschlussfassung der Jahresabschlussrechnung für das Haushaltsjahr 2014**

Der Überprüfungsausschuss schlägt vor, die Jahresrechnung 2014 in seiner Vorlage zu genehmigen und den Bürgermeister/Vizebürgermeister zu entlasten.

BGM Markus Zijerveld verlässt den Sitzungsraum und GR Hans Haim als dienstältester Gemeinderat übernimmt (durch Nicht-Anwesenheit des Vize-Bürgermeisters Klaus Mark) für die Beschlussfassung der Jahresrechnung den Vorsitz.

Beschluss: GR Hans Haim beantragt, die Jahresrechnung 2014 in seiner Vorlage zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Der BGM wird wieder ins Sitzungszimmer gebeten. GR Hans Haim bedankt sich beim BGM sowie generell beim Gemeinderat für die gute Arbeit im abgelaufenen Jahr. Gleichzeitig bedankt sich der BGM beim Gemeinderat für das entgegengesetzte Vertrauen.

GR Rene Schrettl merkt an, dass in Zukunft spätestens am Tag des Aushangs der Jahresabschlussrechnung diese auch allen! Gemeinderäten zur Verfügung gestellt wird.

### **5. Beschlussfassung der Abweichungen der Jahresabschlussrechnung für das Haushaltsjahr 2014 gegenüber dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014**

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt sämtliche Über- und Unterschreitungen, wie bereits von AL Josef Haim ausgearbeitet und in der Vorprüfung des Rechnungsabschlusses am 26.03.2015 besprochen wurde.

Beschlussfassung: einstimmig

## 6. Allfälliges

5 a) GR Maria-Luise Reichholf informiert, dass aufgrund einer Anregung einer Dorfbewohnerin in den Weerer Feldern lediglich ein Mülleimer vorhanden ist. Da die Gassi-Säcke auch in Mülleimern entsorgt werden sollen, sind dies auf jeden Fall zu wenig Mülleimer. Der BGM erklärt, dass es dazu bereits einen Gemeinderatsbeschluss gibt, dieser allerdings noch nicht umgesetzt worden ist. Er wird sich jedoch in dieser Sache kümmern. GR Andreas Steger merkt in diesem Zusammenhang an, dass bei der Bestellung von Gassi-Säcken auf die Möglichkeit der Verrottung Wert gelegt werden soll.

5 b) GR Josef Oblasser hat festgestellt, dass der Dorfplatz am Palmsonntag sehr stark verschmutzt war. Es wird im Gemeinderat festgehalten, dass in letzter Zeit sich vermehrt Jugendliche auf dem Platz aufhalten und sämtlichen Müll dort hinterlassen haben. Man ist bemüht, diese Problematik in Zukunft zu verbessern.

5 c) GR Andreas Steger informiert sich erneut über die Abrechnung des Pfarrzentrums. Der BGM antwortet, dass Herr Falch bereits mit der Diözese in Kontakt ist, allerdings muss erst abgeklärt werden, ob es dort eine Lösung gibt. Jedenfalls wird es eine Diskussion in der Pfarre in Weer gemeinsam mit der Gemeinde geben. GR Andreas Steger wünscht, dass mindestens ein Mitglied seiner Liste bei dieser Diskussion dabei ist, für die Abrechnung mit der Pfarre schlägt er GR Franz Stöckl vor. GR Hans Haim erklärt, dass in dieser Sache Herr Falch die entscheidende Person ist, da die Pfarre diesen beauftragt hat, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

5 d) BGM Markus Zijerveld erwähnt, dass im Pfarrsaal nun an allen Wänden Schienen zur Befestigung von Bildern montiert wurde. Dies soll zu einer Belebung des Saales führen, da dort auch Bilder über einen längeren Zeitraum hängen bleiben können.

5 e) GR Josef Oblasser bringt vor, dass Teile der Totenkapelle dringend renoviert werden müssten.

5 f) GR Andreas Steger regt eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Schulgasse sowie Moarhofweg (Gemeindehaus bis „Brenner“) an.

5 g) GV Christoph Wechselberger stellt fest, dass diverse Straßenmarkierungen nicht mehr ausreichend sichtbar sind und schlägt einen Neuanstrich vor.

5 h) BGM Markus Zijerveld erklärt die Situation der Landesstraße (Schmalzerhof in Richtung „Donauer“). Es besteht ein akutes Problem mit Schnellfahrern auf dieser Strecke, daher werden momentan Messungen durchgeführt, um tatsächliche Zahlen vorlegen zu können. Eine Lösungsmöglichkeit wäre das Ausweisen von einigen Parkplätzen vor den jeweiligen Liegenschaften der Anrainer am Vorbild der Gemeinde Vomp.

5 e) Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21.00 Uhr.

Weer, am 15.04.2015

Der Bürgermeister  
Mag. Markus Zijerveld